

Der Landschaftsverband  
Westfalen-Lippe (LWL)

---



# Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

## Der LWL im Überblick

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 18.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 18 Museen und zwei Besucherzentren und ist einer der größten Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit **Aufgaben im sozialen Bereich**, in der **Behinderten- und Jugendhilfe**, in der **Psychiatrie** und in der **Kultur**. Diese Aufgaben werden westfalenweit wahrgenommen. Ebenso engagiert er sich für eine **inklusive Gesellschaft** in allen Lebensbereichen.



Matthias Løb  
LWL-Direktor

Weil der LWL sich über Stadt- und Kreisgrenzen hinweg einsetzt, sorgt er für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Westfalen-Lippe. Auch vertritt er gemeinsam mit Kreisen und Städten die Interessen der Region und ihrer Menschen auf Landes- und Bundesebene.



Dr. Georg Lunemann  
Erster Landesrat und  
Kämmerer



Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger  
LWL-Kulturdezerntin



Matthias Münning  
LWL-Sozialdezernt



Birgit Westers  
LWL-Schul- und  
Jugenddezerntin



Prof. Dr. Meinolf Noeker  
LWL-Krankenhausdezernt

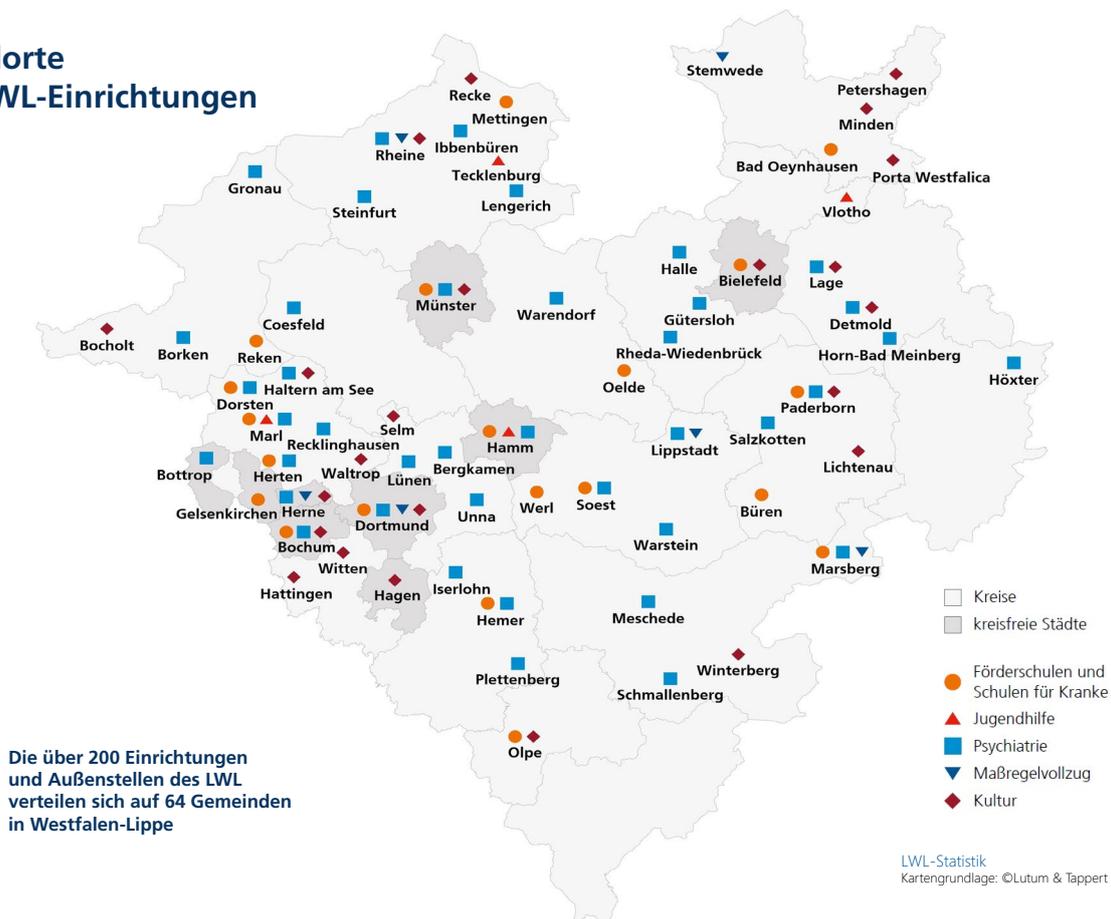


Tilmann Hollweg  
LWL-Maßregelvollzugsdezernt



N.N. (kommissarisch durch LWL-Direktor)  
LWL-Dezernt\*in für den LWL-Bau- u. Liegenschaftsbetrieb

## Standorte der LWL-Einrichtungen

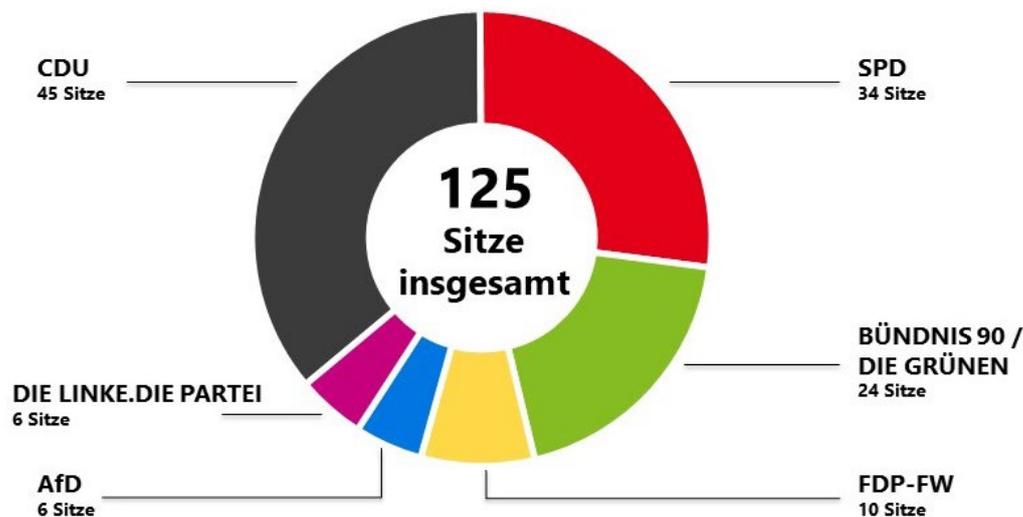


## Politik beim LWL

Der LWL wird als **Kommunalverband** von seinen Mitgliedern getragen und finanziert. Dies sind die 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Die Stadträte und Kreistage dieser Kreise und kreisfreien Städte wählen die **Mitglieder der Landschaftsversammlung**. Aus jeder kreisfreien Stadt und jedem Kreis zieht je 100.000 Einwohner ein\*e Vertreter\*in in die Landschaftsversammlung ein. In der 15. Wahlperiode (2020-2025) arbeiten 125 Kommunalpolitiker\*innen in der Landschaftsversammlung.



Klaus Baumann  
Vorsitzender der  
Landschafts-  
versammlung  
Westfalen-Lippe



Der Kreis Recklinghausen wird durch folgende Mitglieder vertreten:

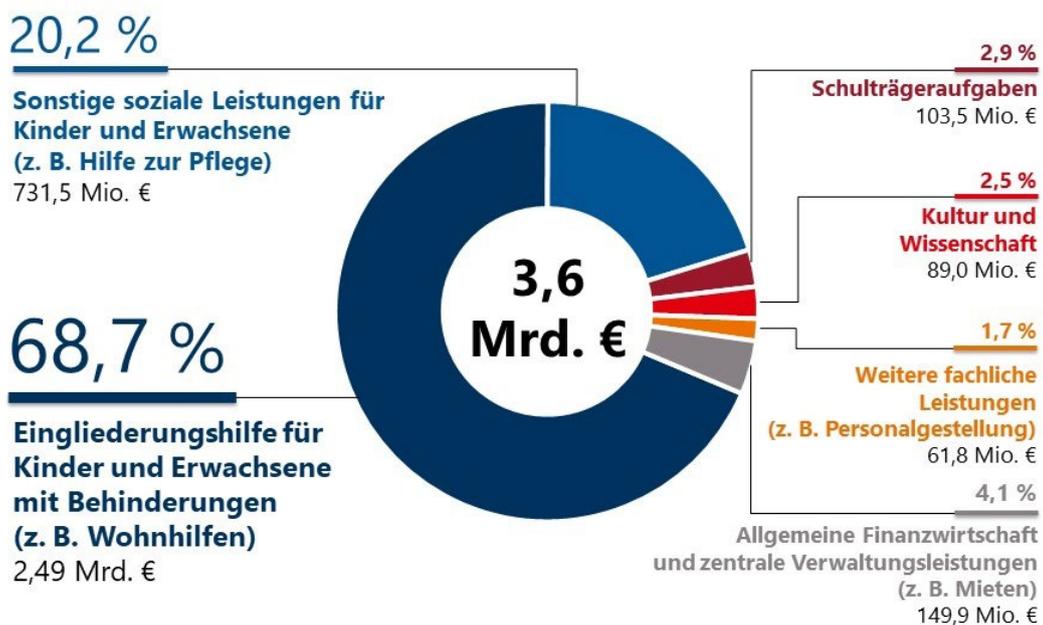
- Ludger Samson (CDU)
- Helga Schuhmann-Wessolek (CDU)
- Elvira Aulich (SPD)
- Jens Bennarend (SPD)
- Mohamad El-Zein (Grüne)
- Elke Marita Stuckel-Lotz (Grüne)
- Sascha Menkhaus (AfD) - *Vorsitzender der Fraktion AfD*
- Rolf Kohn (DIE LINKE.DIE PARTEI) - *Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE.DIE PARTEI*

# Haushalt des LWL

Der LWL erfüllt vielfältige Aufgaben in unterschiedlichen Lebensbereichen in seinem Verbandsgebiet. Hierfür hat er im Jahr 2019 einen Haushalt von **3,6 Milliarden Euro** zur Verfügung. Die Mittel stammen im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen der Kreise und kreisfreien Städte, der sog. Landschaftsumlage<sup>1</sup>. Hinzu kommt ein kleiner Anteil von Finanzmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen. Außerdem greift der LWL für bestimmte Aufgaben (z. B. Jugendhilfe) unmittelbar auf Haushaltsmittel von Land und Bund zu.

Im Haushaltsjahr 2019 hat der Kreis Recklinghausen **164,5 Millionen Euro** als Landschaftsumlage an den LWL gezahlt. Die Landschaftsumlage machte damit **14 Prozent** der gesamten Aufwendungen des Haushaltes des Kreises Recklinghausen in Höhe von **1,2 Milliarden Euro**<sup>2</sup> aus. Im Gegenzug flossen im gleichen Zeitraum Leistungen des LWL in Höhe von **346,6 Millionen Euro** in den Kreis Recklinghausen zurück, wovon rund ein Drittel aus Bundes- und Landesmitteln sowie der Ausgleichsabgabe stammt.

## Ergebnisrechnung 2019 – Aufwendungen



<sup>1</sup> Hebesatz: 15,15 %

<sup>2</sup> Das Jahresergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wurden daher die Planzahlen zugrunde gelegt.

# Einrichtungen des LWL

Der LWL nimmt mit seinen **18.000 Beschäftigten** darüber hinaus in Westfalen-Lippe eine wichtige Rolle als Arbeitgeber ein und stellt in vielen Kreisen und kreisfreien Städten einen wichtigen Standortfaktor dar. So beschäftigt der LWL im Kreis Recklinghausen insgesamt **1.283 eigene Mitarbeiter\*innen**. Mittelbar finanziert der LWL bei der Freien Wohlfahrtspflege weitere rund **3.100 Arbeitsplätze** im Kreisgebiet.



- **Psychiatrie**
- **Förderschulen und Schulen für Kranke**
- ▲ **Jugendhilfe**
- ▲ Außenstellen LWL-Jugendhilfezentrum Marl oder LWL-Heilpädagogisches Kinderheim Hamm
- ◆ **Kultur**

- weitere LWL-Einrichtungen im **Kreis Recklinghausen:**
- LWL-Tagesklinik Haltern am See, Außenstelle der LWL-Klinik Herten
  - LWL-Tagesklinik und LWL-Institutsambulanz Recklinghausen, Außenstellen der LWL-Klinik Marl-Sinsen
  - Raoul-Wallenberg-Schule, LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache in Dorsten
  - LWL-Schule für Kranke in der LWL-Klinik Marl-Sinsen

Kartengrundlage: © Lutum + Tappert  
Fotos: LWL (1, 3, 4, 5, 6), LWL/Hähnel (2), LWL/Hudemann (7)

# Soziales

Der LWL sorgt dafür, dass Menschen mit besonderen Beeinträchtigungen durch ein soziales Netz unterstützt werden.

Die **LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit** leisten hierfür individuelle **Hilfen zum Wohnen** und **zur Teilhabe am Arbeitsleben**. Zudem erfüllen sie **weitere Rechtsansprüche**, die Menschen mit Behinderung aus dem **SGB XII** und weiteren Gesetzen haben. Rund **90 Prozent** des LWL-Haushalts fließen auf gesetzlicher Grundlage in soziale Aufgaben, vor allem in die **Eingliederungshilfe**.

Die Aufwendungen in diesem Bereich steigen jährlich, weil u. a. immer mehr Kinder und Erwachsene mit Behinderungen einen gesetzlichen Anspruch auf Hilfe haben.

Das **LWL-Inklusionsamt Arbeit** unterstützt schwerbehinderte Menschen bei allen Fragen rund um den Arbeitsplatz. Es finanziert Arbeitsplätze in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und fördert die Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt, indem es zum Beispiel bei der Einrichtung behindertengerechter Arbeitsplätze berät und diese Arbeitsplätze finanziert.

Das **LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht** hilft **Kriegsbeschädigten** und **Hinterbliebenen, Opfern von Gewalttaten** oder **Impfgeschädigten** bei der **Erhaltung** und **Verbesserung** ihrer **Gesundheit**.

## Die fünf größten Einrichtungen und Leistungsanbieter im Kreis Recklinghausen

Von den 148,7 Millionen Euro hat der LWL für die Betreuung und Versorgung von Menschen mit Behinderungen allein 71,1 Millionen Euro an die folgenden fünf größten Einrichtungen und Leistungsanbieter im Kreis Recklinghausen gezahlt (siehe Karte):

	Mio. €
○ <b>Recklinghäuser Werkstätten</b>	<b>45,8</b>
□ <b>LWL-Wohnverbund Marl-Sinsen</b>	<b>7,4</b>
◇ <b>Caritaswerkstätten Gladbeck</b>	<b>6,7</b>
△ <b>Haus Regenbogen</b>	<b>6,2</b>
▽ <b>St.-Suitbert-Haus</b>	<b>5,0</b>

## Aufwendungen des Jahres 2019 im Kreis Recklinghausen

(Herkunftsprinzip)

	Mio. €
LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	206,9
darunter Eingliederungshilfe	188,9
LWL-Inklusionsamt Arbeit	2,5
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	7,4

## Anzahl der Hilfen für Menschen im Rahmen der Eingliederungshilfe

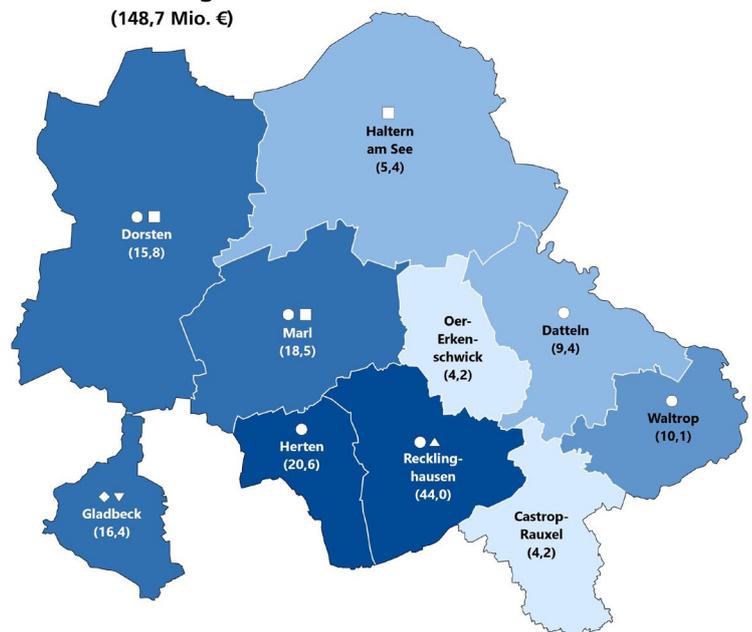
Stationäres Wohnen	1.776
Ambulant betreutes Wohnen	2.256
Teilhabe am Arbeitsleben	2.702

## Aufwendungen des LWL für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter im Kreis Recklinghausen

(Standortprinzip)

### Kreis Recklinghausen

(148,7 Mio. €)



Aufwendungen 2019 in Mio. €

unter 5,0	(2)
5,0 bis unter 10,0	(2)
10,0 bis unter 15,0	(1)
15,0 bis unter 20,0	(3)
20,0 und mehr	(2)

LWL-Statistik

Kartengrundlage: © Lutum + Tappert

## Psychiatrie

Depressionen, Suchtprobleme, Angstzustände oder Alterserkrankungen: Dagegen helfen im **LWL-PsychiatrieVerbund** Expert\*innen in über 130 Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohnverbänden und Pflegezentren. Der LWL bietet für psychisch kranke und psychisch oder geistig behinderte Menschen vielfältige **Leistungen zur Behandlung, Rehabilitation, Eingliederung und Pflege** an.

Er ist der größte Träger psychiatrischer Behandlungsangebote in NRW. Jährlich werden mehr als **240.000 Menschen** mit psychischen Erkrankungen oder auch geistigen Behinderungen in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen des LWL behandelt. Damit stellt der LWL mehr als die Hälfte der psychiatrischen Pflichtversorgung in Westfalen-Lippe sicher.

### Psychiatrie im Kreis Recklinghausen

Anzahl  
Beschäftigte

LWL-Klinik Herten	438
einschl. 3 LWL-Tageskliniken in Herten LWL-Tagesklinik Dorsten LWL-Tagesklinik Haltern am See LWL-Institutsambulanz Herten LWL-Institutsambulanz Dorsten	
LWL-Klinik Marl-Sinsen	540
einschl. LWL-Tagesklinik Recklinghausen LWL-Institutsambulanz Marl LWL-Institutsambulanz Recklinghausen LWL-Wohnverbund Marl-Sinsen	
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>978</b>

## Maßregelvollzug

Wenn psychisch kranke oder suchtkranke Menschen wegen ihrer Krankheit schwerwiegende Straftaten begehen, werden sie in eine **Maßregelvollzugsklinik** eingewiesen. Der LWL sichert und therapiert in seinen mit hohen Sicherheitsstandards ausgestatteten Kliniken diese Täter im Auftrag des Landes NRW.

## Jugend und Schule

Die **Förderung** junger Menschen und die **Verbesserung ihrer Lebensbedingungen** sind Aufgaben des **LWL-Landesjugendamtes Westfalen**. Es unterstützt Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe (Verbände, Vereine und Kirchen) fachlich und finanziell.

Der LWL betreibt außerdem **Förderschulen** mit den Förderschwerpunkten »**Sehen**«, »**Hören und Kommunikation**«, »**körperliche und motorische Entwicklung**« und »**Sprache** (Sek. I)«.

### Aufwendungen des Jahres 2019 im Kreis Recklinghausen

Mio. €

LWL-Landesjugendamt Westfalen	120,9
darunter inklusive Kindertageseinrichtungen	5,0
Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen	4,9
LWL-Förderschulen	7,6

## Jugend und Schule *(Fortsetzung)*

Die **LWL-Koordinationsstelle Sucht** betätigt sich darüber hinaus in der **Suchthilfe** und **Suchtprävention**.

### Anzahl der Schüler\*innen aus dem Kreis Recklinghausen (2019)

Sehen	40
Hören und Kommunikation	85
Sprache	53
Körperliche und motorische Entwicklung	288

## Kultur

Aufgabe des **LWL** ist es, das **kulturelle Erbe Westfalen-Lippes** zu bewahren, zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Von der Archäologie über die Naturkunde bis zur Industriekultur, von Handwerk und Technik zur Klosterkultur und der Kunst. Mit seinen **18 Museen und zwei Besucherzentren**, sowie dem **Center for Literature auf Burg Hüls-hoff**, bietet der LWL eine große Vielfalt kultureller Einrichtungen in ganz Westfalen-Lippe.

Der LWL verfügt über weitere spezielle **Kulturdienste**, die u.a. in den Bereichen Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur, Archivwesen und westfälische Regionalgeschichte tätig sind. Das LWL-Museumsamt ist ein weiterer kommunaler Dienstleister, der für etwa 650 Museen, Gedenkstätten und kleine ortsgeschichtliche Museen in Westfalen-Lippe beratend und fördernd tätig ist.

Das LWL-Medienzentrum fördert das Lernen mit und über Medien in Schule und außerschulischer Bildung und sichert das filmische und fotografische Erbe der Region.

In der regionalen Landesforschung arbeiten **sechs wissenschaftliche Kommissionen**, die sich mit Archäologie, Geografie, Geschichte, Literatur, Mundart- und Namensforschung sowie Alltagskulturforschung beschäftigen.

Mit „**Kultur in Westfalen**“ will der LWL Impulse für die Kulturentwicklung in der ganzen Region und gleichermaßen auch für die alltägliche Kulturarbeit vor Ort setzen. Mit der Westfälischen Kulturkonferenz, dem Fachtag für Kommunalpolitik und anderen Formaten, hat er dafür Plattformen für die jeweiligen Dialoggruppen etabliert.

### Impressum

#### Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster  
Telefon: 0251 591-4233  
E-mail: statistik@lwl.org

#### Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

Erfahren Sie mehr über den LWL und seine Aufgaben unter [www.lwl.org](http://www.lwl.org).

Statistische Daten und Auswertungen über Westfalen-Lippe finden Sie außerdem im Statistikportal unter [www.statistik.lwl.org](http://www.statistik.lwl.org).